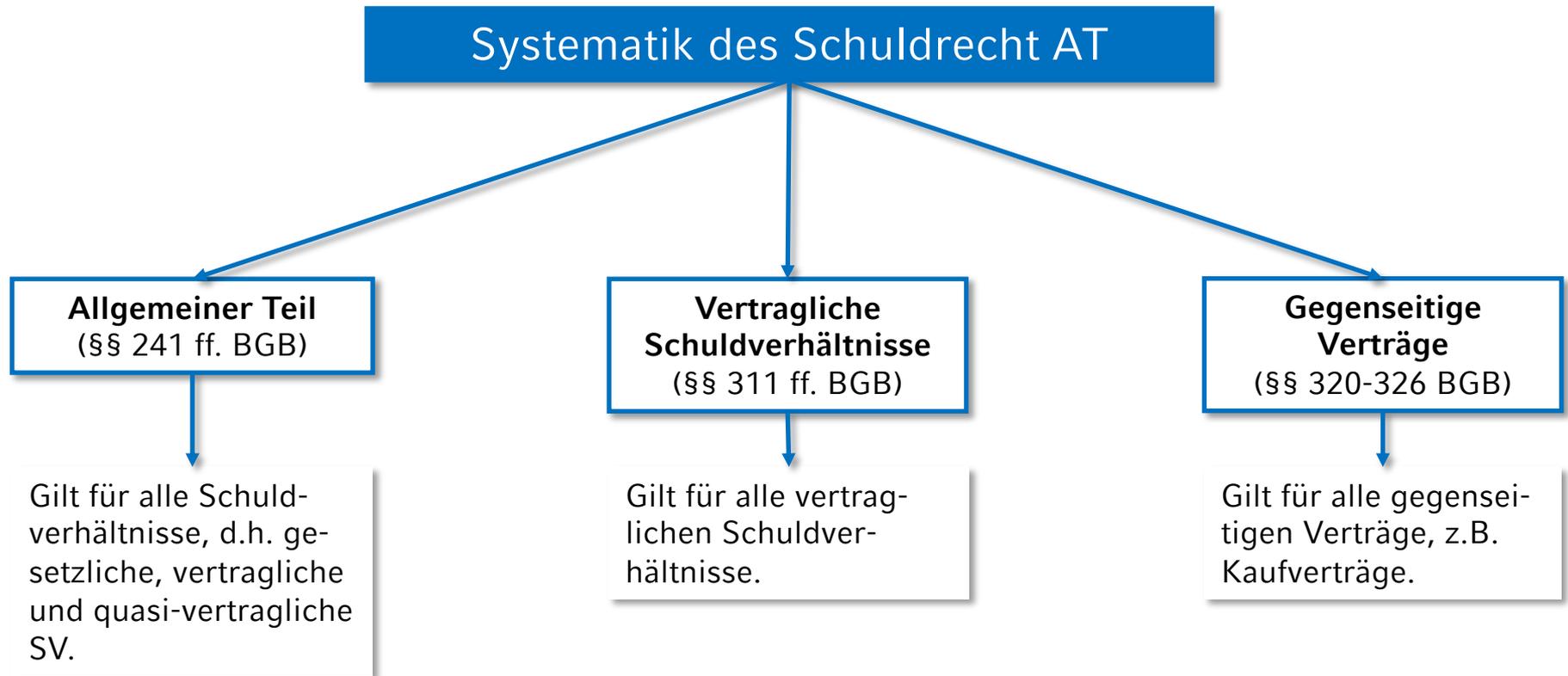


§ 26: Leistungsstörungenrecht I – Überblick – Einheit 37 –

Struktur des Leistungsstörungenrechts (1)



Struktur des Leistungsstörungsrechts (2)

System der Haftung für Pflichtverletzung

Verletzung einer

leistungsbezogenen Pflicht

Ausbleiben der Leistung („Nichtleistung“)

bei **Unmöglichkeit der Leistung**

- Leistungsbefreiung, § 275 I BGB
- ggf. einredeweise Geltendmachung, § 275 II, III BGB

Anfängliche Unmöglichkeit

- Schadensersatz statt der Leistung, § 311a II BGB
- Wahlweise Aufwendungsersatz, §§ 311a II, 284 BGB
- Haftung für vermutetes Vertretenmüssen (bezogen auf die Kenntnis)
- Rücktritt, § 326 V BGB

Nachträgliche Unmöglichkeit

- Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 283 BGB
- Wahlweise Aufwendungsersatz, § 284 BGB
- Haftung für vermutetes Vertretenmüssen (bezogen auf den befreienden Umstand)
- Rücktritt, § 326 V BGB

Nichtleistung (Verspätung)

Schlechtleistung

Verzögerung d. L.

bei **möglicher Leistung**

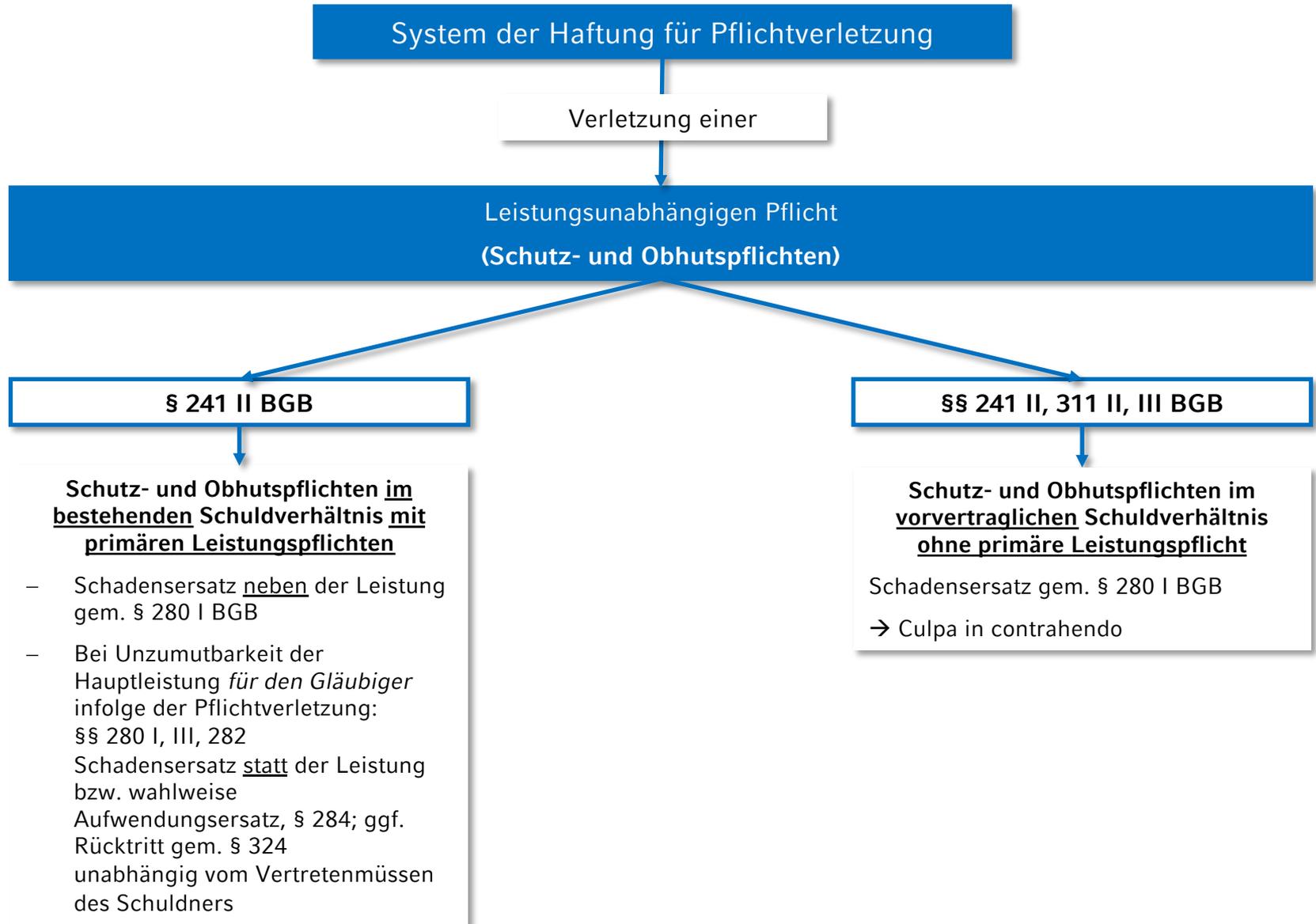
Nichtleist./Schlechtleist. nach erfolglosem Nachfristablauf bzw. Erfüllungsverweigerung

- Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 BGB
- Wahlweise Aufwendungsersatz, § 284 BGB
- Rücktritt, § 323 BGB (unabhängig von Vertretenmüssen)
- SE und Rücktritt kombinierbar, § 325 BGB

Schlechtleist. Schadensersatz neben der Leistung bei schlechtleistungsbedingten **Begleitschäden** § 280 I BGB

Verzög. d. L. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung §§ 280 I, II, 286 BGB)

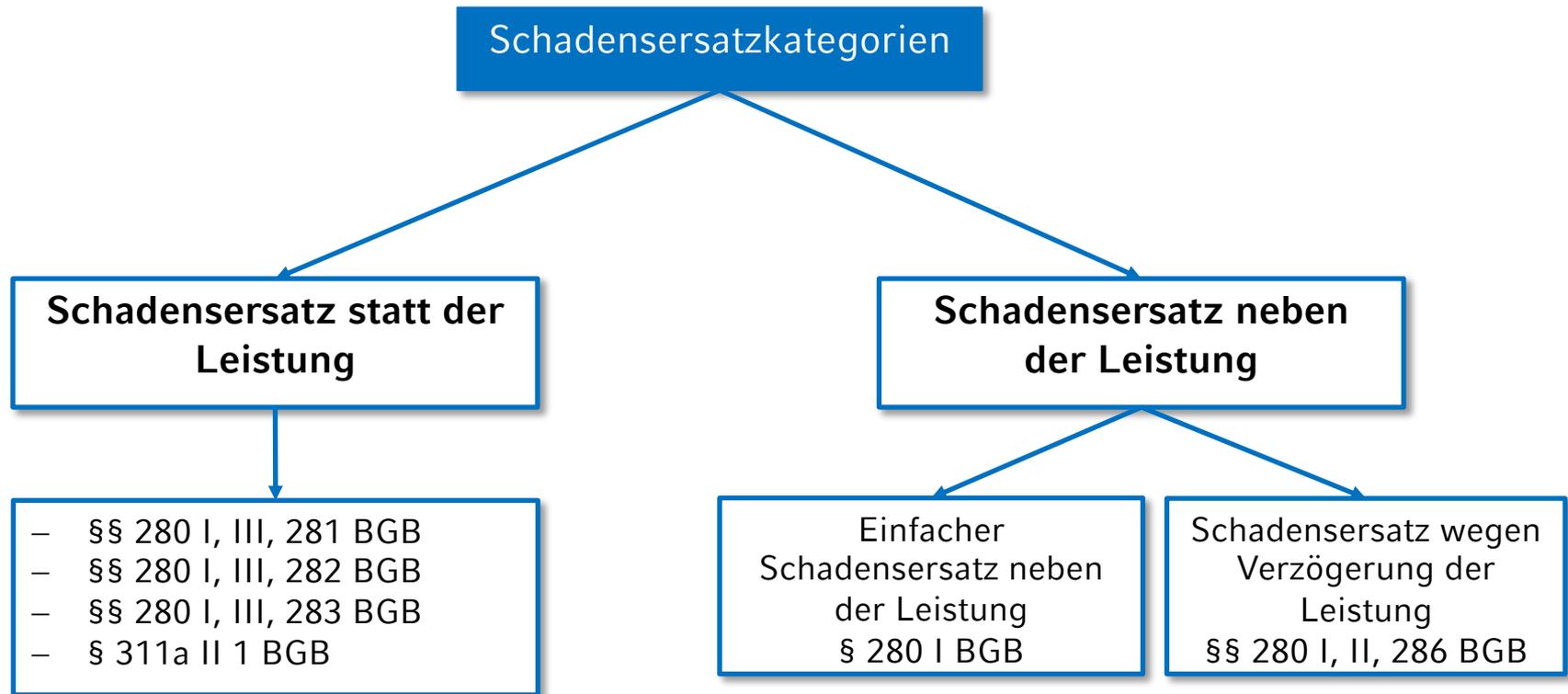
Struktur des Leistungsstörungsrechts (3)



Struktur des Leistungsstörungenrechts (4)

- Weitere Rechtsbehelfe
 - **Wegfall der Geschäftsgrundlage** (§ 313 BGB)
 - Richterrechtlich entwickeltes Rechtsinstitut, seit 2002 kodifiziert
 - Begriff: „Alle **Umstände**, von denen **zumindest eine Partei bei Vertragsschluss erkennbar ausging** und die für diese Partei **so wichtig waren**, dass sie den **Vertrag bei Kenntnis der Sachlage nicht oder anders geschlossen** hätte.“
 - Rechtsfolge: Anpassung, hilfsweise Rücktritt/Kündigung (§ 313 III BGB)
 - **Kündigung** von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund (§ 314 BGB)

Schadensersatz statt und neben der Leistung (1)



Schadensersatz statt und neben der Leistung (2)

Abgrenzung

zeitlich-dynamisch

(Medicus/Lorenz, SchuldR AT, 150ff.
sog. „Zauberformel“)

Kontrollfrage:
*Würde der Schaden entfallen,
wenn eine (hypothetisch
gedachte) Nacherfüllung im
letztmöglichen Zeitpunkt
erfolgen würde?*

Wenn **ja** → Schadensersatz statt der Leistung

Wenn **nein** → Schadensersatz neben der Leistung

schadensphänomenologisch

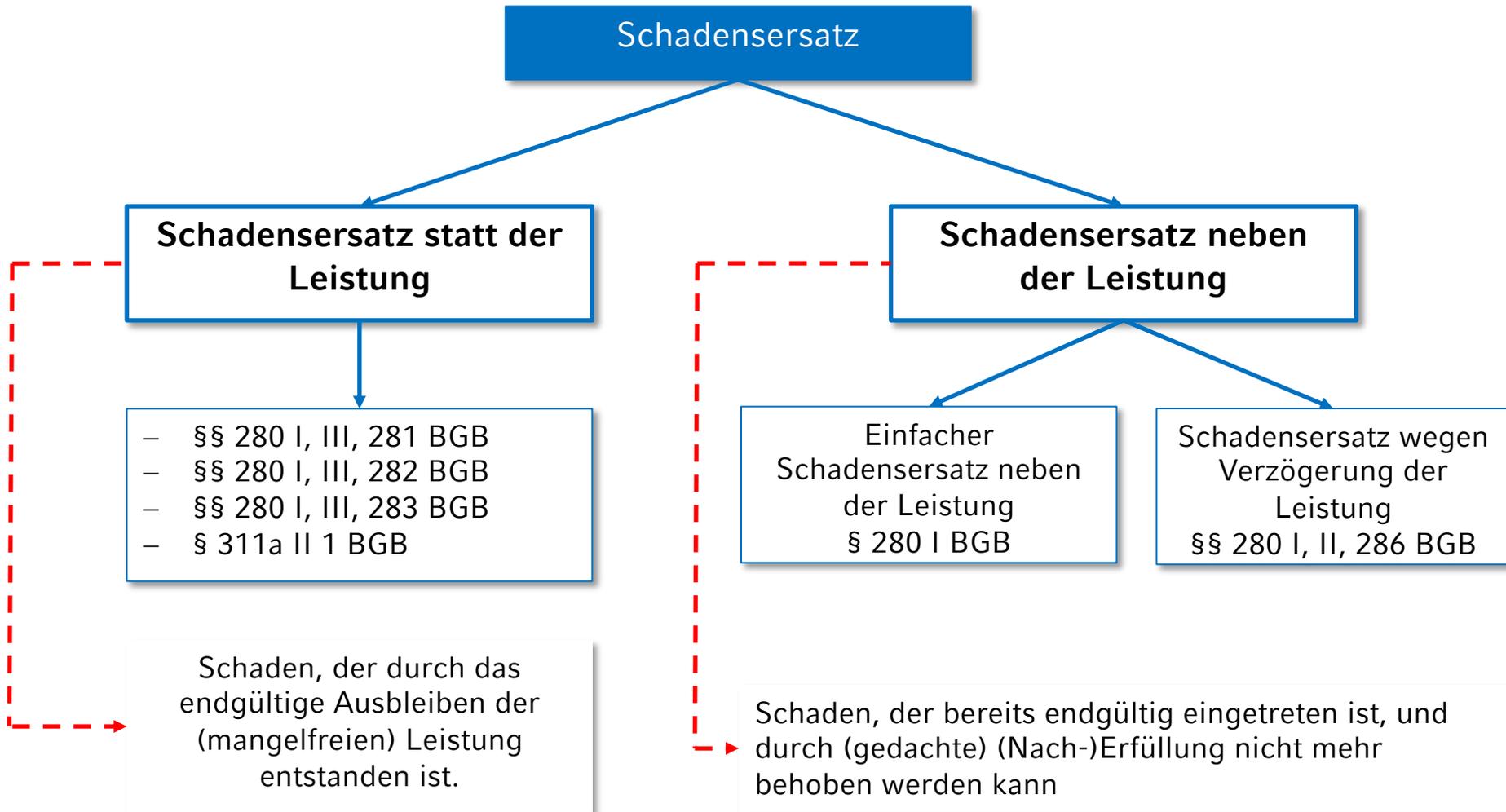
(Grigoleit/Riehm AcP 203 (2003) 727,
730f.)

Kontrollfrage:
*Betrifft der Schadensposten das
Erfüllungs- oder das
Integritätsinteresse?*

Wenn **Erfüllungsinteresse**
(beschränkt auf Naturalandienung)
→ Schadensersatz statt der Leistung

Wenn **Integritätsinteresse**
→ Schadensersatz neben der Leistung

Schadensersatz statt und neben der Leistung (3)



Prüfungsschema Schadensersatz statt der Leistung (1)

Anspruchsgrundlage ist hier:

§§ 280 I, III, 281 I BGB

Bestehen eines Schuldverhältnisses,
§ 280 I 1 BGB

Pflichtverletzung, § 280 I 1 BGB

Weitere Voraussetzungen der
§§ 280 III, 281 BGB

Fällt Schadensposten in den SE statt
der Leistung?

Erfolgloser Ablauf der Frist bzw.
Entbehrlichkeit, § 281 I, II BGB

Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 276 ff.
BGB

Kausaler (auf Pflichtverletzung
beruhender) Schaden

Prüfungsschema Schadensersatz statt der Leistung (2)

Anspruchsgrundlage ist hier:

§§ 280 I, III, 283 BGB

Bestehen eines Schuldverhältnisses,
§ 280 I 1 BGB

Pflichtverletzung, § 280 I 1 BGB

Weitere Voraussetzungen der
§§ 280 III, 283 BGB

Fällt Schadensposten in den SE statt
der Leistung?

Nachträgliche Unmöglichkeit der
Leistung, §§ 283, 275 I-III BGB

Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 276 ff.
BGB

Kausaler (auf Pflichtverletzung
beruhender) Schaden

Prüfungsschema Schadensersatz statt der Leistung (3)

Anspruchsgrundlage ist hier:

§§ 280 I, III, 282 BGB

Bestehen eines Schuldverhältnisses,
§ 280 I 1 BGB

Pflichtverletzung, §§ 280 I 1, 241 II
BGB

Weitere Voraussetzungen der
§§ 280 III, 282 BGB

Fällt Schadensposten in den SE statt
der Leistung?

Unzumutbarkeit der Leistung

Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 276 ff.
BGB

Kausaler (auf Pflichtverletzung
beruhender) Schaden

Prüfungsschema Schadensersatz statt der Leistung (4)

Anspruchsgrundlage ist hier:

§ 311a II BGB

Bestehen eines Schuldverhältnisses,
§ 311a I BGB

Anfängliche Unmöglichkeit,
§§ 311a I, 275 I-III BGB

Kenntnis/Kennenmüssen bzgl.
Leistungshindernis, § 311a II 2 BGB

Kausaler (auf Nichtleistung
beruhender) Schaden, § 311a II 1 BGB

Prüfungsschema Schadensersatz neben der Leistung (1)

Anspruchsgrundlage ist hier:

§§ 280 I BGB (einfacher Schadensersatz)

Bestehen eines Schuldverhältnisses, § 280 I 1 BGB

Pflichtverletzung, § 280 I 1 BGB
§ 241 I oder § 241 II BGB

Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 276 ff. BGB

Kausaler (auf Pflichtverletzung beruhender) Schaden

Prüfungsschema Schadensersatz neben der Leistung (2)

Anspruchsgrundlage ist hier:

§§ 280 I, II, 286 I BGB
(Verzugsschadensersatz)

Bestehen eines Schuldverhältnisses,
§ 280 I 1 BGB

Pflichtverletzung, § 280 I 1 BGB

Weitere Voraussetzungen der
§§ 280 II, 286 BGB

Fällt Schadensposten in den SE
wegen Verzögerung der Leistung?

Mahnung bzw. Entbehrlichkeit
§ 286 I, II BGB

Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 286 IV,
276 ff. BGB

Kausaler (auf Pflichtverletzung
beruhender) Schaden

Prüfungsschema Rücktritt vom Vertrag wg. Pflichtverletzung

Prüfung:

1. **beim Erlöschen** des Anspruchs im Rahmen der Anspruchsprüfung, wenn ein vertraglicher Anspruch geprüft wird
2. **beim Entstehen** des Anspruchs, wenn ein Rückgewähranspruch nach § 346 I bzw. ein Anspruch aus § 347 BGB geprüft wird

Rücktrittserklärung
§ 349 BGB

Rücktrittsrecht
§ 346 I BGB

Aus Gesetz: § 323 I, § 326 V, § 324 BGB

Vertraglich vorbehalten

Frist bzw. Entbehrlichkeit, § 323 I, II, wenn überhaupt erforderlich, vgl. § 326 V, § 324 BGB

Rechtsfolge, § 346 I BGB

Zusammenfassung

- Struktur und System des Leistungsstörungenrechts
- Abgrenzung Schadensersatz statt und neben der Leistung
- Tatbestandsvoraussetzungen von vertraglichen Schadensersatzansprüchen
- Tatbestandsvoraussetzungen des Rücktrittsrechts